

BÜRGERENTSCHEID



DIE STANDORTFRAGE

Wir in Garmisch-Partenkirchen brauchen ein Fünf-Sterne-Hotel, aber nicht mitten im historischen Viertel an der Krankenhausstraße.

**FAKTEN
ZUM BÜRGER-
ENTSCHEID AM
09.11.2008**



(★) Achtung: Hotel + Außenfassade nicht detailgetreu abgebildet...

**ENTSCHEIDET EUCH AM 09.11.2008
GEGEN DIESEN STANDORT UND
STIMMT MIT**

~~JA~~

Eine Initiative des



Für ein Garmisch-Partenkirchen,
das wir und unsere Gäste lieben können.



Von der Gemeinde veröffentlichter Planungsentwurf der Feuring Corona GmbH inkl. 4 Eigentums-Wohnblöcken (1-4). Zum Größenvergleich rechts oben: das bestehende Hotel Zugspitze (Klammsstraße)

	Markt Garmisch-Partenkirchen	Anschrift	St.-Martins-Platz	Postleitzahl	97438 Garmisch-Partenkirchen
	Telefon	Telefon	09341 400-0	Fax	09341 400-2000
	E-Mail	Webseite	www.garmisch-partenkirchen.de		

Garmisch-Partenkirchen braucht ein Fünf-Sterne-Hotel.

Die Frage ist nur, welcher Standort sich dafür eignet. Mit knapper Mehrheit hat sich der Gemeinderat für das Grundstück rund um die historische Krankenhausschule entschieden.

Gegen diesen Beschluss hat sich von Anfang an Widerstand in Politik und Bevölkerung breit gemacht und zu einem Bürgerbegehren geführt. Und das aus gutem Grund.

Wir unterstützen den Bürgerentscheid und liefern hier die wichtigsten Fakten rund um das Thema.

Klar ist, dass wir am 09.11.2008 mit ~~(X)~~ **JA** für den Erhalt des historischen Viertels stimmen!

Wir sagen ~~(X)~~ **JA**

- ★ zu einem Fünf-Sterne-Hotel – aber an einem besseren Standort.
- ★ zu einer fortschrittlichen Baukultur mit Augenmaß und einem nachhaltigen Tourismuskonzept.
- ★ zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern.
- ★ zu einem Ort, in dem Familien und ihre Kinder im Zentrum stehen.
- ★ zum Erhalt des bereits bedrohten Gütesiegels „heilklimatischer Kurort“.



An der Hauptverkehrsstrasse geplant: Luxus-Hotel inkl. 4 zusätzlichen Eigentums-Wohnblöcken (1-4).
Flächenplan nach Skizze der Corona GmbH

Ist dieses Großbau-Projekt mitten im historischen Viertel von Garmisch der richtige Standort für ein Luxushotel?

Kein Plan...

★ Das geplante Hotelprojekt ist ein Fremdkörper in unmittelbarer Nähe zum historischen Ortskern von Garmisch. Der **überdimensionierte Gebäudekomplex (ca. 130m x 110m)** würde seine Umgebung – bis zu 500 Jahre alte Häuser – erdrücken.

★ **Es fehlt ein ortsplanerisches Konzept mit Weitblick.** Statt ihr Wahlversprechen ("Die besondere Ausstrahlung unseres Ortes muss gewahrt bleiben...") zu erfüllen, lassen die Gemeindevorstandlichen "Neuper-

lacher Großbau-Projekte" zum Schaden des Ortsbildes zu. **Die Verantwortung für diese Verstädterung liegt ausschließlich bei den Gemeindevertretern.**

★ **Alternative Standorte** mit wesentlich besseren Voraussetzungen (Parkplatz Eisstadion/Alpspitz Wellenbad, Kongresshaus, Bowlingbahn, Patton-Hotel) und andere Investoren wurden aus uns unerklärlichen Gründen nicht weiterverfolgt.

Fazit: *Eines der ältesten Viertel in Garmisch-Partenkirchen würde unwiederbringlich zerstört und das Ortsbild nachhaltig verändert.*



Soll Garmisch-Partenkirchen weiter verstädtern?

Bis aufs letzte Hemd...

★ Die Marktgemeinde will 18.000 m² zu einem Quadratmeterpreis von 375 Euro **verschleudern**. Laut Bodenrichtwertliste 2007 des Landratsamtes wird der Wert für ein unbebautes Land in dieser Lage zwischen 580 bis 610 Euro / m² angegeben.

★ Für den Ersatz der Grundschule zieht die Gemeinde ein Privatgrundstück in einer schlechteren Lage vor, das zu einem Preis von 510 Euro / m² angekauft werden muss – für 1,1 Millionen Euro. Zusammen mit dem Neubau der Schule mit 2 zusätzlichen Räumen am Gröben müsste die Gemeinde rund 3,4 Millionen Euro ausgeben – ohne staatliche Förderung (bis zu 80% möglich). Und: auch durch Abriss und Neuerschließung entstehen weitere Kosten.

★ Den Bürgern wird eine **Mogelpackung verkauft**, denn ein großer Teil der Hotelapparte-

ments werden Eigentumswohnungen. Diese Form der Wirtschaftsförderung nutzt nur dem Investor und nicht dem Ort.

★ Das **historische Schulhaus soll abgerissen werden**, in dessen umfassende Renovierung in den vergangenen Jahren rund eine halbe Million Euro geflossen ist.

★ Die zur Zeit praktizierte Ortspolitik führt zu einer **Schuldens explosion** auf bis zu 110 Millionen Euro, wobei 34 Millionen Euro aus Immobilienverkäufen bereits eingerechnet sind. Wir stellen uns die Frage: Wie lange bleibt die Gemeinde wirtschaftlich noch handlungsfähig?

Fazit: *Der Verkauf wäre ein Ausverkauf und eine kaufmännische Fehlentscheidung auf dem Rücken der Steuerzahler. Aus dem Verkauf eines Grundstücks im Wert von mehr als 10 Millionen Euro würde fast nichts übrig bleiben.*



Fest im historischen Viertel am 25.10.2008

„Raus mit euch...“

★ Kindergartenkinder sollen aus dem Zentrum an die Ortsränder vertrieben werden und der letzte zentral gelegene Kinderspielplatz aus dem Ortskern verschwinden.



★ Der geplante Schulneubau direkt an der viel befahrenen St.-Martin-Straße wäre bei Eröffnung schon veraltet, weil er nicht auf das Ganztags-schulmodell ausgerichtet ist.

★ Wertvolle Flächen in der Ortsmitte gehen für soziale Nutzung verloren (z.B. Einheimischen- oder Generationenmodelle).

Fazit: *Das geplante Hotel-Projekt an dieser Stelle richtet sich direkt gegen Familien und Kinder.*

Dicke Luft...

★ Die Verlegung von Kindergarten und Spielplatz an den Ortsrand verlängert die Bring- und Abholwege, führt zu einem höheren Verkehrsaufkommen und belastet Luft und Geldbeutel.

★ Schrebergärten und Spielplatz – eine wichtige grüne Lunge mitten im Ortszentrum – gehen verloren.



Fazit: *Das bereits bedrohte Gütesiegel „heilklimatischer Kurort“ gerät zusätzlich in Gefahr.*

WENN IHR DAFÜR SEID, DASS DAS HISTORISCHE VIERTEL ERHALTEN BLEIBT, STIMMT AM 09.11.2008 MIT

~~NEIN~~ JA

**ES IST UNSER ORT. UNSERE
HEIMAT. UNSERE ZUKUNFT.
WIR ALLE SIND
GARMISCH-PARTENKIRCHEN!**

**Ein vergleichbar unsinniges
Bauprojekt kann morgen
auch in Partenkirchen oder
Burgrain drohen.**

Die zunehmende Verstädterung
schadet dem touristischen Ziel,
denn unsere Gäste suchen land-
schaftliche Unberührtheit und
ein ursprüngliches, idyllisches
Ortsbild.



**ENTSCHEIDET EUCH AM 09.11.2008
GEGEN DIESEN STANDORT UND
STIMMT MIT**

JA



Briefwahl-Möglichkeit:

Wahlscheine bitte beim Wahlamt GAP sofort beantra-
gen, entweder schriftlich, per Telefax, Online-Formular
oder persönlich (nicht telefonisch). Bei Rücksendung
per Post an die Gemeinde bitte ausreichend frankieren.
Wahlscheine für andere Personen bitte schriftliche
Vollmacht vorlegen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

Fr. 31.10.	Infostand am Garmischer Wochenmarkt
Di. 04.11.	Infoabend Partenkirchen – Gasthof Zum Rassen (ab 19.30 Uhr)
Mi. 05.11.	Infoabend Garmisch – Gasthaus Bräustüberl (ab 19.30 Uhr)
Do. 06.11.	Infostand am Partenkirchner Wochenmarkt
Fr. 07.11.	Infostand am Garmischer Wochenmarkt
Sa. 08.11.	Infostand in der Garmischer Fußgängerzone

Wenn auch ihr

- für die Bewahrung unserer Heimat
- für Fortschritt ohne
„Neuperlacher Großstadtarchitektur“
- für verantwortungsvolles Handeln mit Weitsicht
- für mehr Qualität als Quantität

seid, dann unterstützt uns mit eurer

- ★ Stimme am 09.11.
beim Bürgerentscheid
- ★ Mitgliedschaft im Verein
- ★ Spende für unsere
Aktivitäten

**und zeigt damit, dass euch unsere
Heimat am Herz liegt.**

Kontoverbindung

Verein z. Erhalt d. hist.
Bau- u. Landschaftsstruktur GAP
Konto-Nr. 110 44 385
Kreissparkasse GAP
BLZ 703 500 00

Eine Initiative des

